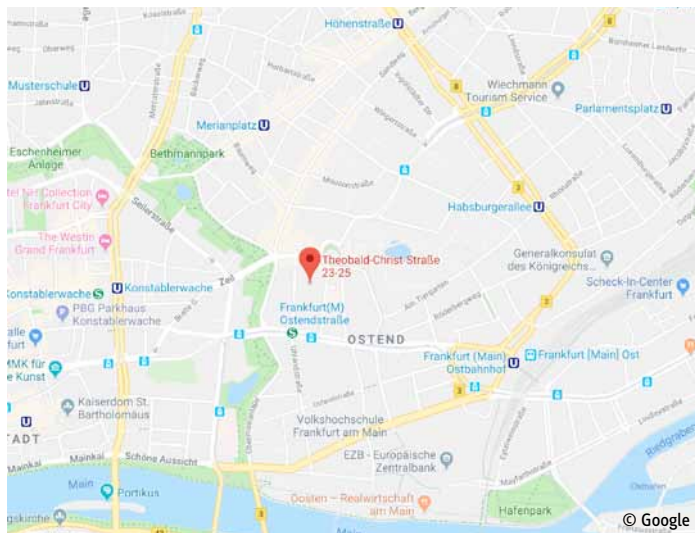


Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde
Theobald-Christ-Straße 23-25
60316 Frankfurt /Main

Sie finden:

Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Frankfurt:
Theobald-Christ-Straße 23–25



Westendsynagoge: Freiherr-vom-Stein-Straße 30



Veranstalter:

Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Frankfurt
Theobald-Christ-Straße 23–25 · 60316 Frankfurt am Main
www.selk-frankfurt.de · pfarramt@selk-frankfurt.de
SELK Telefon (069) 44 86 17

Lutherische Kirchen und Judentum

Gemeindeseminar in 2 Teilen



Lutherische Kirchen und Judentum

Gemeindeseminar in 2 Teilen

30. Juni 2019, 13.30 Uhr
Einführung in das Thema
Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Frankfurt

10. September 2019, 18.00 Uhr
Besuch der Westendsynagoge
Freiherr-vom-Stein-Straße 30

Christliche Kirche ist ohne ihre Verwurzelung im Judentum nicht denkbar. Die Verheißungen Gottes galten zuerst und zu-

nächst ausschließlich seinem auserwählten Volk Israel. Auch Jesus Christus und die Apostel waren Juden. Staunend und dankbar können Christen entdecken, die ihrer familiären Abstammung nach nicht Nachfahren Abrahams sind, dass Gott um Jesu willen auch sie zum Glauben ruft und ihnen so Heil schenkt. So sind Menschen aus allen Völkern eingepropft worden in den Baum des Gottesvolkes Israel (Röm 11,17), dem Gott seine Verheißungen nicht entzogen hat.

Es gibt eine Vielfalt an Verbindungslinien zwischen Kirche und Judentum, die in unterschiedlichen Kontexten und in verschiedener Weise entstanden sind. Immer wieder ist diese Verbundenheit zwischen Juden und Christen auch wahrgenommen worden und in wechselseitiger Wertschätzung und gemeinsamer Arbeit zum Ausdruck gekommen.

In der Geschichte lässt sich allerdings auch das Gegenteil wahrnehmen. Christen haben Juden ausgegrenzt, verfolgt und getötet. Ein unvergleichliches Ausmaß hat dies in Deutschland mit dem Massenmord an Millionen von Juden in der Zeit des Nationalsozialismus (1933–1945) erreicht. Die christlichen Kirchen und viele ihrer Glieder haben, insbesondere in Deutschland, Schuld auf sich geladen. Das gilt auch für die Lutherische Kirche und für die Vorgängerkirchen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK). Dankbar lässt sich wahrnehmen, dass sich in den letzten Jahrzehnten neue Gesprächsräume für den Dialog zwischen Juden und Christen ergeben haben, in denen gegenseitige Wertschätzung erkennbar wird und ein Austausch darüber möglich geworden ist, was den einzelnen Gesprächspartnern am Herzen liegt.



Prof. Dr. Christoph Barnbrock
© Anke Barnbrock

Eine Langzeitstudie der Theologischen Kommission der SELK hat nun das Verhältnis von Lutherischer Kirche und Judentum ausgeleuchtet. Prof. Dr. Christoph Barnbrock, Vorsitzender der Theologischen Kommission, wird beim Gemeindeseminar am 30. Juni 2019 in die Thematik einführen und zum Gespräch darüber einladen.

Ablauf des Einführungstages:

10.00 Uhr Gottesdienst
Anschl. Mittagessen

13.30 Uhr Einführung in das Thema

Herzliche Einladung!



Westend Synagoge – © #visitfrankfurt, Holger Ullmann

Ergänzend zu der Einführung wollen wir die Westendsynagoge besuchen und besichtigen:

Dienstag, 10. September 2019, 18 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Straße 30 • 60323 Frankfurt am Main

Hierzu ist eine Anmeldung nötige. Bitte verwenden Sie den nebenstehenden Abschnitt. Die Mitteilung des Geburtstages ist für die Anmeldung bei der Synagoge notwendig.

Hiermit melde ich verbindlich für den Besuch der Westendsynagoge am 10. September 2019 an:

Name _____

Geburtstag _____

Name _____

Geburtstag _____

Name _____

Geburtstag _____

Name _____

Geburtstag _____

Name _____

Geburtstag _____

Adresse:

